

Krampfadern lassen sich heute schonend und meistens ohne Narben entfernen



Krampfadern schrumpfen statt strippen

## Kranke Venen ganz sanft in Topfform

**K**rampfadern sind bei vielen Menschen ein medizinisches und nicht nur ästhetisches Problem“, sagt Dr. med. Rainer Jokisch, Spezialist für Venenerkrankungen in der Rosenparkklinik in Darmstadt. Bei den meisten Betroffenen führen Besenreiser und Krampfadern nach seinen Worten zu einem unangenehmen Spannungsgefühl in den Beinen, angeschwollenen Knöcheln und Schmerzen. Wenn sie länger bestehen, können Juckreiz, Ekzeme oder sogar offene Beine entstehen.

■ „Früher war die Operation mit einem mindestens einwöchigen stationären Krankenhausaufenthalt verbunden“, so Dr. Jokisch. Heute sind die Methoden schonender, es bleiben kaum Narben zurück und der Patient kann gleich nach dem Eingriff die Klinik zu Fuß verlassen.

■ „Durch neuartige Katheterverfahren wie Radiowellenbehandlung (CLOSURE-Verfahren) oder Radiofrequenzinduzierte Thermoerapie

(RFITT) ist die Behandlung wesentlich gewebefreundlicher, ästhetisch optimal und der Krankenstand kürzer“, so der Experte. Schon die Diagnostik ist schonender. Anstelle der Röntgenkontrastuntersuchung gilt heute die Farbduplex-Sonografie (Ultraschalluntersuchung) als Standard. Dann wird der Verlauf der Krampfadern wie eine Landkarte auf der Haut eingezeichnet.

■ **Der Eingriff wird direkt danach ambulant unternommen:** Durch Punktion der Stammvene am Unterschenkel legt der Arzt einen Zugang, über den er den Behandlungskatheter einführt. Unter Ultraschallkontrolle schiebt er ihn in den zu behandelnden Bereich der Vene. Beim langsamen Zurückziehen des Katheters schrumpfen und verschließen die Radiowellen die Stammvene. Der Rückstau ist behoben und die sichtbaren Venen werden entlastet. Die Schwellungen gehen zurück, ein Fortschreiten der Krampfaderbil-

Medizin aktuell **GLÜCKS REVUE**

dung wird verhindert. Die früher übliche Methode, das Gefäß herauszuziehen (Stripping), ist heute nur noch in den seltensten Fällen bei Gefäßanomalien oder besonders schweren Befunden erforderlich.

■ **Das können Sie selbst tun:** Legen Sie so oft es geht die Beine hoch. Ebenso hilfreich für die Venen ist es, sich öfter auf die Zehenspitzen zu stellen. Zusätzlich kann man pflanzliche Medikamente mit Extrakten aus Rosskastanie oder Rotelem Weinlaub nutzen.

Mehr Informationen zu Katheterverfahren: Rosenparkklinik GmbH, Heidelberger Landstraße 18–20, 64297 Darmstadt, Tel.: 06151/9 54 70.



Das moderne Verfahren lässt Krampfadern verschwinden